_			
INHA	TTCI	JED71	EICHNIS

Seite

Vorwort		v
0.	Einleitung	1
0.1	Lehrplananalyse für den katholischen Berufsschulreligionsunterricht	
	in Nordrhein-Westfalen	2
0.1.1	Der religionspädagogische Ort der Untersuchung	5
0.1.2	Der Weg der Untersuchung	7
0.1.3	Abgrenzungen	12
0.2	Forschung zur Lehrplanentwicklung für den Religionsunterricht an der Berufsschule	14
0.2.1	Von Katecheseplänen zu jugendpsychologisch motivierten Themenplänen	
0.2.1	Welt und Weltverständnis in der katechetischen Literatur zwischen 1945	
	und 1968	
0.2.3	Zwei Lehrplanentwürfe auf dem Prüfstand	
0.2.4	Berufsschulreligionsunterricht und Curriculumrevision	
0.2.5	Eine Lehrplananalyse für den Berufsschulreligionsunterricht in Bayern	24
0.2.6	Zwischen religiöser Allgemeinbildung und kirchlichem Erwachsenen-	
	katechumenat - Religionsunterricht in der Erzieherinnenausbildung	
0.2.7	Fazit: Von der Notwendigkeit ständiger Lehrplananalyse und -revision	31
1.	Berufsschulischer Religionsunterricht – Zwischen programma-	
	tischen Erklärungen und alltäglichen Legitimationsproblemen	35
1.1	Programmatische Erklärungen zum Religionsunterricht an der Berufsschule	
1.2	Alltägliche Legitimationsprobleme des Religionsunterrichts	
1.3	Zusammenfassung: Trotzdem Religionsunterricht an der Berufsschule?	48
2.	Die Verwirklichung des Berufsschulgedankens in Deutschland	51
2.1	Einführung	
2.2	Die religiöse Sonntagsschule	
2.3	Die gewerbliche Sonntagsschule	
2.4	Die allgemeine Fortbildungsschule	56
2.5	Die beruflich gegliederte Fortbildungsschule	

2.6	Exkurs: Bildungstheoretische Überlegungen zu beruflicher und allge-	
	meiner Bildung aus historischer Sicht	60
2.7	Zwischenbilanz: Der Ursprung des Berufsschulgedankens	64
2.8	Die Berufsschule: Ihre Entwicklung vom Ersten Weltkrieg bis heute	
	und die Verankerung des berufsschulischen Religionsunterrichts	66
3.	Die Lehrplanentwicklung für den katholischen Religionsunterricht	
	an Berufsschulen in NRW nach dem Zweiten Weltkrieg	74
3.1	Einführung	74
3.2	Religionspädagogischer Rückblick: Vom Katechismusunterricht zur	
	materialkerygmatischen Wende des Religionsunterrichts nach 1945	76
3.2.1	Das katechetische Erbe des 19. Jahrhunderts	78
3.2.2	Die Münchener katechetische Methode	80
3.2.3	Der kerygmatische Religionsunterricht	91
3.3	Berufsschulkatechese als Verkündigung christlicher Glaubens-	07
3.3.1	und Sittenlehre	91
3.3.1	Berufsschule	08
3.3.2		70
3.3.2	Die Darstellung der Christusgestalt und des christlichen Sittenlebens bei Wolker	100
3.3.3		100
3.3.3	Auf dem Weg zu neuen Richtlinien: Vospohls und Solzbachers	103
3.3.4	christozentrisch-lehrhafte Anregungen für den Religionsunterricht	103
3.3.4	Beruflicher Raum ist religiöser Raum: Die Richtlinien der Deutschen	107
3.3.5	Bischöfe für den katholischen Religionsunterricht	107
3.3.3	Jugendpsychologische, religiöse und berufliche Aspekte als	112
3.3.6	Planungshilfen im nordrhein-westfälischen Themenplan Exkurs: Religionsunterricht mit "Berufsorientierung" am Beispiel von	113
3.3.0	Schlachters Berufsschulkatechesen	110
3.3.7	Antwort auf Lebens- und Glaubensfragen als didaktisches Prinzip im	117
3.3.1	ersten Lehrplan für den evangelischen Religionsunterricht	127
3.3.8	Berufsschulkatechese als christliche Lebenshilfe: "Grüner Plan" und	127
3.3.0	"Gelber Plan" für den evangelischen Berufsschulreligionsunterricht	128
3.3.9	Exkurs: Der Rahmenplan von 1967 – Ein religionspädagogischer	120
3.3.7	Anachronismus?	132
3.3.10	Zwischenbilanz: Berufsschulischer Religionsunterrichts als Anleitung	132
3.3.10	zur Vergewisserung im Glauben	135
3.4	Der problemorientierte, curriculare Religionsunterricht	
3.4.1	Die hermeneutische Konzeption als Weg zur Schülerorientierung	
3.4.2	Von Tradition zu Situation: Der Durchbruch des Wirklichkeitsbezugs	137
J. 1.L	im problemorientionten Beligieneurterieht	1.41

3.4.3	Erschließung der Wirklichkeit als didaktische Grundlegung im	
	Rahmenplan von 1970	147
3.4.3.1	Auf dem Weg zu einem Rahmenplan für den katholischen	
	Religionsunterricht an berufsbildenden Schulen	149
3.4.3.2	Kommission I: Wirklichkeitserschließung als Globalziel des	
	Religionsunterrichts an berufsbildenden Schulen	152
3.4.3.3	Kommission IIa: Wirklichkeitserschließung durch thematische	
	Orientierung an Schülerbefindlichkeiten	155
3.4.3.4	Kommission IIb: Systematische Erschließung der Wirklichkeit	
	unter Berücksichtigung von Curriculumdeterminanten	162
3.4.4	Zusammenfassung: Die Rahmenplanentwürfe IIa und IIb als	
	Legitimationsversuche für den berufsschulischen Religionsunterricht	169
3.5	Religionsunterricht nach dem Synodenbeschluss von 1974	171
3.5.1	Verknüpfung von Lebenssituation und Glaubensbotschaft als	
	didaktisches Prinzip im Grundlagenplan von 1980	174
3.5.2	Struktur und Intention des Grundlagenplans von 1980	179
3.5.3	Berufsbezug im Grundlagenplan von 1980	
3.5.4	Lehrpläne im Umfeld des Grundlagenplans von 1980	193
3.5.4.1	Lehrplan für den evangelischen Religionsunterricht an der	
	Berufsschule von 1974	194
3.5.4.2	Lehrplanentwicklung in Nordrhein-Westfalen und anderen Bundes-	
	ländern	198
3.5.5	Zwischenbilanz: Lernzielorientierung versus Themenorientierung	201
3.6	Neue Runde der Lehrplanentwicklung: Religionsunterricht und	
	Handlungsorientierung	202
3.6.1	Der evangelische Orientierungsrahmen für den Religionsunterricht	
	an berufsbildenden Schulen von 1991	202
3.6.2	Handlungsorientierung als didaktisches Prinzip in den evangelischen	
	Richtlinien von 1998 und 2004	205
3.6.3	Religionsunterricht und Handlungskompetenz im Grundlagenplan	
	für die Berufsschule von 2002	213
3.6.3.1	Bedingungen des katholischen Religionsunterrichts an Berufsschulen	215
3.6.3.2	Katholischer Religionsunterricht und Handlungskompetenz	217
3.6.3.3	Themenbereiche des Grundlagenplans von 2002	219
3.7	Zusammenfassung: Religionsunterricht an der Berufsschule zwischen	
	Tradition und Moderne	223
	D. I. J. J. Gold J. Land J. L. Dalleton and J. L. L. L.	
4.	Rahmenbedingungen für den katholischen Religionsunterricht im	225
	Kontext der beruflichen Erstausbildung an der Berufsschule in NRW	443
4.1	Einführung	225

4.2	Hintergrundinformationen zur Entstehung des Lehrplans	227
4.3	Der Grundansatz des Lehrplans: Umfassende Kompetenzbildung	232
4.4	Kontextueller Religionsunterricht: Der Kontext Berufsschule	
	und seine Anforderungen an das Fach Katholische Religionslehre	242
4.4.1	Der Bildungsauftrag der Berufsschule	242
4.4.2	Die Handlungsorientierung	247
4.4.3	Die Lernfelddidaktik	253
4.4.4	Die Bildungsgangkonferenz	259
4.5	Fazit: Berufsschulischer Religionsunterricht - nicht Lernfach,	
	sondern Lebenshilfe	262
5.	Analyse und Kritik des neuen Lehrplans "Katholische Religionslehre.	
	Fachklassen des dualen Systems der Berufsausbildung"	265
5.1	Einführung	265
5.2	Kompetenzbildung mit Religionsunterricht: Dimensionen des neuen Lehr-	
	plans von 2006	268
5.2.1	Konstruktionselemente der Kompetenzvermittlung	271
5.2.2	Verknüpfung der Konstruktionselemente der Kompetenzen	279
5.2.3	Handlungsorientierung und Religionsunterricht	
5.2.4	Exkurs: Das "Gleichnis von den Arbeitern im Weinberg" im handlungs-	
	orientierten Religionsunterricht	296
5.3	Lernfelddidaktik und berufsschulischer Religionsunterricht	299
5.3.1	Beiträge des Religionsunterrichts zu Lernsituationen	300
5.3.2	Inhaltliche Bezüge der Kompetenzbereiche im Religionsunterricht zu	
	den Lernfeldern des berufsbezogenen Lernbereichs	304
5.3.3	Lebenssituationen als Ausgangspunkt der Bildungsgangarbeit	312
5.3.4	Übertragung des Lernfeldkonzepts auf den Religionsunterricht	313
5.4	Berufsschulischer Religionsunterricht mit religiöser Kompetenz	
5.4.1	Hemels Religiositätsbegriff	
5.4.2	Dimensionen religiöser Kompetenz nach Hemel	320
5.4.3	Umsetzung des diakonischen Religionsunterrichts mit dem Lehrplan von 2006	324
5.5	Zusammenfassung: Religiöse Kompetenz – Wertevermittlung mit	52 .
	Gottesglauben verbinden	327
6.	Rückblick und Ausblick	330
6.1	Rückblick: Ein langer Weg zum Berufsbezug des Berufsschulreligions-	
	unterrichts	330

6.2	Ausblick: Zur weiteren Lehrplanentwicklung des Berufsschulreligions-	
	unterrichts	334
6.2.1	Berufsbezug – um jeden Preis?	336
6.2.2	Denkanstöße konstruktivistischer Religionspädagogik	339
6.2.3	Ökumenische Zielvorstellungen	341
Litera	aturverzeichnis	344
1.	Gesetze, Lehrpläne, Richtlinien, Verordnungen etc.	344
2.	Kirchliche und andere Dokumente	349
3.	Monographien und Aufsätze	352
4.	Religionsbücher und Lehrerbände.	383
Anha	ng	387
1.	Übersicht über berücksichtigte Stoffskizzen, Lehrpläne und	
	Richtlinien für den Religionsunterricht an berufsbildenden Schulen	388
2.	Auszüge aus Religionsbüchern und Lehrerbänden	
	(Anhänge 1 bis 17)	392